

# Clara<sup>s</sup> Brief

## Einsendung

bis **13. September 2019** (200. Geburtstag Clara Schumanns) an:  
**Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau e. V.**  
Hauptmarkt 5 | 08056 Zwickau  
**oder per e-Mail:** schumannhaus@zwickau.de  
(Betreff: Schüler-Wettbewerb)

## Bei Einsendung bitte folgende Angaben beifügen:

- » Name, Vorname
- » Straße mit Hausnummer
- » PLZ Wohnort
- » Telefon und/oder e-Mail
- » Geburtsdatum
- » Schule und Klasse

Die Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau e.V. behält sich das Recht vor, Einsendungen im Robert-Schumann-Haus Zwickau zu archivieren und die Daten des Teilnehmers zu speichern. Die eingereichten Beiträge können nicht zurückgegeben werden. Mit ihrer Teilnahme am Wettbewerb erklären sich die Schülerinnen und Schüler einverstanden, dass ihre Briefe öffentlich vorgetragen bzw. veröffentlicht werden können.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*Die Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau e.V. ist Mitglied im Schumann-Netzwerk [www.schumann-portal.de](http://www.schumann-portal.de).  
Abbildungen: © Robert-Schumann-Haus Zwickau*

## ROBERT-SCHUMANN-GESELLSCHAFT ZWICKAU e.V.

Robert-Schumann-Haus  
Hauptmarkt 5 | 08056 Zwickau  
Telefon 0375 834406 · Telefax 0375 834499  
E-Mail schumannhaus@zwickau.de  
[www.schumann-zwickau.de](http://www.schumann-zwickau.de)

## Schüler-Wettbewerb zum Clara-Schumann-Jahr 2019

ausgeschrieben von der  
Robert-Schumann-Gesellschaft  
Zwickau e.V.



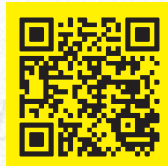


# Clara<sup>s</sup> Brief

Die Liebesbriefe, die seit der Verlobung im August 1837 bis zur Eheschließung am 12. September 1840 zwischen dem Komponisten Robert Schumann und seiner Braut, der Pianistin Clara Wieck, gewechselt wurden, sind fast komplett erhalten: Robert und Clara Schumann hoben sie sorgfältig auf; in der *Schumann-Briefedition* (Köln: Verlag Dohr) wurden sie 2012 – 2015 erstmals in einer kompletten kommentierten Ausgabe (Bd. 1.4 – 7, hg. von Anja Mühlenweg, Thomas Synofzik und Sophia Zeil) veröffentlicht. Doch ein Brief, den Clara Wieck Anfang Mai 1839 aus Paris an Robert Schumann schrieb, machte ihn so wütend, dass er ihn auf der Stelle vernichtete.

## Aufgabenstellung

Mache Dich mit den Briefen, die zwischen Robert Schumann und Clara Wieck im Frühjahr 1839 gewechselt wurden, vertraut. Sie sind außer in der genannten Ausgabe (Bd. 1.5) auch zu finden auf der Website (<http://schumann-briefe.de/wettbewerb.htm>). Versuche, den verlorenen Brief Clara Wiecks vom Anfang Mai 1839 (dort Nr. 197) neu zu schreiben. Fühle Dich in ihre Sprachwelt ein und überlege, worüber sie in dem Brief geschrieben haben könnte. Was könnte Robert Schumann so empört haben, dass er den Brief verbrannte? Auch die in den Zusammenhang gehörige Korrespondenz vom 1. und 7. Mai 1839 zwischen Clara Wieck und ihrem Vater Friedrich Wieck (*Schumann-Briefedition* 1.2, S. 133 – 141) kann Dir bei der Abfassung helfen.



## Preise

- » 1. Preis: 200 Euro
- » 2. Preis: 100 Euro
- » 3. Preis: 50 Euro

sowie zehn weitere Sachpreise.

Die drei ersten Preise sind verbunden mit einer Einladung nach Zwickau und zu einem Besuch im Robert-Schumann-Haus.

## Jury

- » Prof. Dr. Bernd Leistner (Chemnitz),  
*Germanist und Schriftsteller*
- » Dr. Wolfgang Seibold (Waldbronn),  
*Schumann-Forscher/Musik- und Deutschlehrer*
- » Dr. Thomas Synofzik (Robert-Schumann-Haus  
Zwickau), *Musikwissenschaftler und Germanist*

## Teilnahmeberechtigt

Alle Schüler weiterführender Schulen, die nach Clara bzw. Robert Schumann benannt sind:

- » Clara-Schumann-Gymnasium *Bonn*
- » Clara-Schumann-Gymnasium *Dülken*
- » Clara-Schumann-Gymnasium *Holzwickede*
- » Clara-Schumann-Gesamtschule *Kreuztal*
- » Clara-Schumann-Gymnasium *Lahr*
- » Robert-Schumann-Gymnasium *Leipzig*
- » Clara-Schumann-Realschule *Neunkirchen-Seelscheid*
- » Clara-Schumann-Gymnasium *Viersen*
- » Clara-Wieck-Gymnasium *Zwickau*